

# Damit das Leben junger Menschen gelingt

Die Salesianer Don Boscos, Essens größter Männerorden, sorgen sich um die junge Generation. Die NRZ-Serie blickt auf 90 Jahre Padders in Borbeck

Pascal Hesse

Wer Passanten am Borbecker Halblang, eine Bronzestatue zweier Jungen am Markt, nach dem Weg zum St. Johannesstift fragt, treibt wohl selbst alteingesessenen Borbeckern Fragezeichen ins Gesicht. Erkundigt man sich hingegen nach den Padders sieht es gleich anders aus. Die guten Patres von der Theodor-Hartz-Straße, die Salesianer Don Boscos, kennt jeder im Stadtteil. Seit 90 Jahren engagiert sich der größte Männerorden Essens im Nordwesten der Stadt, „damit das Leben junger Menschen gelingt“. So lautet nicht der Leitsatz aller Salesianer. Und er ist ihnen ein Fundament für die tägliche Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen.

## Brüder und Bergbau

Wir schreiben das Jahr 1921 im düsteren Borbeck. Bergbau bestimmt den Alltag der Menschen. Zwischen Zeche, Zinkhütte und Gasanstalt beziehen die Salesianer Don Boscos ihr neues Domizil im einstigen evangelischen Vereinsheim, einer alten Kneipe. Dort widmen sich die Patres der offenen Jugendarbeit im Knaben- und Jugendheim Don-Bosco-Zirkel. Die Salesianer richten

eine Spätberufenen-Schule für den Priesternachwuchs ein. 1928 wird das alte Gemäuer allmählich zu eng und die Salesianer ziehen um, wenige hundert Meter aufs rund vier Hektar große Areal, das sie bis heute ihr Eigen nennen. Dort gründen die Salesianerbrüder ein Aufbaugymnasium als private Ergänzungsschule.

1941 wird das Haus von der Gestapo beschlagnahmt, und der damalige Direktor des St. Johannesstifts, Pater Theodor Hartz, ins Konzentrationslager Dachau verschleppt. Dort kommt er ein Jahr später zu Tode. Heute erinnert die Theodor-Hartz-Straße an ihn.

1966 erhält das Aufbaugymnasium seine staatliche Anerkennung. Bis heute haben die Padders als Schulträger, Lehrer, Priester und Seelsorger etwa 5000 Jungen, seit '99 auch Mädchen, auf ihrem Weg zum Abitur begleitet. Meist aus Essen aber auch aus Bottrop, Duisburg, Oberhausen und Mülheim kommen Schüler ins katholische Gymnasium. „Ich bin sehr stolz darauf, dass der gute Ruf unserer Schule bis über die Stadtgrenzen hinweg bekannt ist“, sagt Pater Heinz Weierstraß, Direktor im St. Jo-

hannesstift. Aktuell 962 Schüler, 100 Mitarbeiter, darunter 73 Lehrer und 18 Brüder – das macht die große salesianische Familie in Borbeck aus. Nicht zu vergessen sind die sieben Don-Bosco-Schwestern mit ihrer eigenen unabhängigen Ordensgemeinschaft. Sie betreiben eine Kindertagesstätte.

Der mit Abstand jüngste Salesianerpater ist Pawel Klos mit 34 Jahren. Er ist als Stadtjugendseelsorger in Essen tätig. Der älteste Pater zählt 85 Jahre. Im Vergleich zur Blütezeit des Ordens in Essen leben heute nur noch wenige Brüder in dem efeuumrankten Haus, das gleich hinter dem Schulaltbau liegt. Dem Lehrerkollegium gehört derzeit keiner von ihnen an. Das soll sich ändern: „Ein Mitbruder unterrichtet ab dem übernächsten Schuljahr Politik, Religion und Pädagogik; er bereitet sich gerade darauf vor“, so Weierstraß.

2012 will er im Gymnasium den offenen Ganztag einführen, so hat es die Schulkonferenz erst kürzlich entschieden. „Dann bauen wir um“, erzählt der Pater. Was heute die Werkhalle der „Boje“ ist, wird zum Selbstlernzentrum für Schüler mit einer Bibliothek. „Externe

Fachleute sollen dort begabte Schüler fördern und schlechten Schülern helfen“, sagt er. Finanziert werden soll das große Vorhaben durch Zutun von drei jungen Stiftungen, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit der „Padders“ in Borbeck und Umgebung einsetzen.

*Wer als Laie in der Don Bosco Familie mitmachen will, kann sich an die Vereinigung der Salesianischen Mitarbeiter Don Boscos wenden: ☎ 06597 / 92 49 60. Informationen gibt's unter: [www.smdb.donbosco.de](http://www.smdb.donbosco.de).*

## NAMENSPATRON

### Der heilige Don Bosco

Johannes Bosco stammt aus armen Verhältnissen: Geboren 1815 nahe Turin, wird er früh Halbwaise. Sein Gottvertrauen bringt ihn dazu, mit 20 Jahren ins Priesterseminar einzutreten. 1841 wird er zum Priester geweiht. Sein Leitbild lautet: „Gib mir Seelen, alles andere nimm.“ 1859 gründet Bruder Johannes die Gesellschaft des Heiligen Franz von Sales, heute die Salesianer Don Boscos. Infos: [www.donbosco.de](http://www.donbosco.de).